

Sven Fabr 

Geboren 1987 in Tienen, Belgien. Studium der niederländischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Wirtschaftspolitik an der Universität Leuven. Seit 2012 Forscher an der Universität Leuven mit einem Stipendium des Fonds für wissenschaftliche Forschung Flandern (FWO). Seit 2013 assoziiertes Mitglied des PhD-Nets „Wissen der Literatur“ der Humboldt-Universität zu Berlin.

Dissertationsprojekt

„In sittlicher und materieller Beziehung“

Eine Diskursgeschichte des Kredits im 19. Jahrhundert

In seinem *Versuch einer neuen Theorie des Geldes (1816)* feiert der Staatstheoretiker Adam M ller den Kredit als sittliches Moment des Wirtschaftens, das die von den Fliehkräften der Arbeitsteilung und der Gewinnsucht bedrohte Gesellschaft durch sittliche Bande zusammenhält. Mehr als ein halbes Jahrhundert lang hallt diese Analyse in den Schriften der deutschen Nationalökonomie nach. In der Umstellung sozialer Abläufe auf monetäre Sachzwänge lässt sich der Kredit als Schaltstelle verstehen, über die der wirtschaftswissenschaftliche Diskurs traditionelle Handlungsmuster und Gemeinschaftsbande in eine differenzierte und atomisierte Gesellschaft hin berzuretten versuchte.

Spätestens ab den siebziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts werden deutlich kritischere Töne wahrnehmbar, die den Kredit nicht länger als Bürge einer glücklichen sozialen Providenz, sondern vielmehr als intrinsisches Element einer durchrationalisierten, rücksichtslosen und opaken Wirtschaftssphäre betrachten, das mit entsprechenden Methoden gebändigt werden muss. Der Kredit ist nicht länger unhinterfragtes, nachbarschaftliches Vertrauen, sondern verlangt immer öfter auch bürokratische Eruierungen und kodifizierte Entscheidungsmechanismen.

In der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der industriellen Gesellschaft berufen sich nicht nur Kaufmannshandb cher, sozialpolitische Programme oder nationalökonomische Aufsätze, sondern auch literarische Texte auf den Kredit und belegen dessen schwankendes Vermögen, ökonomisches Agieren mit sittlicher Signifikanz zu imprägnieren. Diese Geschichte zu erforschen und zu beschreiben ist das Ziel dieses Dissertationsprojekts.